

## **Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.09.2022**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 20:30 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Joachim Krause, Rudi Naisar, Gerlinde Schmolke, Ulrike Haerendel, Christian Furchtsam, Sefika Seymen, Jürgen Ascherl, Josef Kink, Florian Baierl, Christian Nolte, Daniela Rieth, Hans-Peter Adolf, Norbert Fröhler  
Verwaltung: Frau Otto, Frau Brüderer, Frau Gschlößl, Herr Brodschelm, Herr Kaiser, Herr Cygan  
Ein Zuschauer, eine Pressevertreterin

### **TOP 1:** Eröffnung der Sitzung

**TOP 2:** Antrag der SPD-Fraktion für die Erhöhung des Erfrischungsgeldes im Rahmen der Aktion "Sauberes Garching"

Die Höhe von 8 Euro ist in den meisten Nachbarkommunen üblich.

Der Beschlussvorlage, das Erfrischungsgeld auf 8 Euro zu erhöhen, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3:** Vertragsverlängerung Microsoft Lizenzen

Herr Fröhler fragt nach der Zahl der Server und Rechner. Genau ist das der Verwaltung nicht bekannt, aber es sind alle Schulen auch dabei. Es wird über das Monopol diskutiert.

Der Beschlussvorlage, die Lizenz um 3 Jahre zu verlängern, wird gegen die Stimme von Herrn Fröhler zugestimmt.

### **TOP 4:** Onlinezugangsgesetz

Die Onlinedienste sollen erweitert werden. Dazu gibt es Zuschüsse vom Freistaat bei 20 Onlinediensten. Ulrike fragt nach der Auswahl der Formulare, die vornehmlich aus dem GB I stammen.

Der Beschlussvorlage, die Onlinedienste umzusetzen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:** Empfehlungsbeschluss nach Beratung für den Stadtrat Familienzentrum Garching - Sachstand Eröffnung, Trägerschaft, Betreibervertrag, Finanzierung und Personalausstattung

Frau Otto erläutert die Planungen für das Familienzentrum. Der Landkreis finanziert erst ab dem zweiten Jahr des Bestehens 50% der Personalkosten und 33% der Sachkosten. Der 01.03.2023 ist als Eröffnungstermin geplant. Viele Gruppen werden dort eine Bleibe finden.

Herr Ascherl fragt nach einem Besichtigungstermin. Ulrike fragt nach der künftigen Zuständigkeit, die bei der Nachbarschaftshilfe liegt. Herr Baierl fragt nach der Zusammenarbeit zwischen VHS und Familienzentrum und nach der Nachnutzung im Rathaus. Bei der Nachnutzung könnte ein Bürgerbüro untergebracht werden. Herr Adolf schlägt vor, die Räume stets im Benehmen mit der Stadt zu vergeben. Räume soll es grundsätzlich nur für caritative Zwecke geben.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat den Abschluss einer Trägervereinbarung mit der Nachbarschaftshilfe zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 6:** Außerplanmäßige Ausgabe 2022 zur Erbringung Lichtraumnachweis U-Bahnhöfe U6

Frau Gschlößl erläutert das Verfahren.

Der Beschlussvorlage, das Geld zu bezahlen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 7:** Neufassung der Hundesteuersatzung (HuStS)

Garching bleibt im Rahmen der Nachbarkommunen.

Der Beschlussvorlage, die Hundesteuersatzung zu ändern, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 8:** Mitteilungen aus der Verwaltung

**8.1:** Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF) für die Freiwillige Feuerwehr Garching - Bekanntgabe Ausschreibungsergebnis

Es gab eine Punktlandung mit 122 000 Euro. Der Punkt wird zur Kenntnis genommen.

**8.2:** Befragung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Garching zur Jugendbeteiligung

Es soll ermittelt werden, welche Form der Mitarbeit für die Jugendlichen interessant ist. Durch Corona war das vorher nicht möglich.

**TOP 9:** Sonstiges; Anträge und Anfrage

Herr Adolf bemängelt, dass der Zebrastreifen in der Mühlgasse nicht mehr sichtbar ist. Er wünscht sich weiterhin einen Zwischenbericht wegen der Photovoltaik. Es geht auch um die parkenden Autos beim Grundstück Ohnmacht. Da soll eine Leitplanke installiert werden.

Ulrike fragt nach der Schatzkammer der Nachbarschaftshilfe und der Zukunft des Römerhof-Südflügels. Dietmar bezieht sich auf die Bauhofverlagerung, bei der Räume frei werden.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*